

# Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

---

**Sommerhalbjahr 1901.**

**Beginn der Immatrikulation: 15. April.**

**Beginn der Vorlesungen: 22. April.**

Preis 20 Pf.

---

**Giessen 1901.**

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei  
(O. Kindt).



# Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Kattenbusch.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.  
Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.  
Dr. Krüger, Löberstr. 22.  
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.  
Dr. Drews, Seltersweg 87.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Ost-Anlage 30.

Privatdozent.

Lic. Köhler, Ludwigstr. 19.

Repetent.

Becker.

- 
- |   |                    |
|---|--------------------|
| Einleitung in das theologische Studium.<br>Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.                         | Dr. Drews.         |
| Erklärung der Psalmen.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag<br>von 8—9 Uhr.                    | Dr. Stade.         |
| Geschichte des Volkes Israel.<br>Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.                                     | Dr. Stade.         |
| Erklärung des 1. Korintherbriefes.<br>Mittwoch von 8—9, Dienstag und Freitag<br>von 12—1 Uhr.         | Dr. Baldensperger. |
| Einleitung in das Neue Testament.<br>Montag bis Freitag von 7—8 Uhr.                                  | Dr. Baldensperger. |
| Biblische Theologie des Neuen Testaments.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag<br>von 4—5 Uhr. | Dr. Holtzmann.     |
| Kirchengeschichte II. Theil.<br>Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.                                       | Dr. Krüger.        |
| Hessische Kirchengeschichte.<br>Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.                                   | Lic. Köhler.       |

**Kirchenhistorische Uebungen (Bonifaz und seine Zeit).**

Lic. Köhler.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

**Vergleichende Confessionskunde.**

Dr. Kattenbusch.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

**Theologische Ethik.**

Dr. Kattenbusch.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

**Praktische Theologie I. Theil.**

Dr. Drews.

Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.

### **Theologisches Seminar.**

**Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre ausgewählter gesetzlicher Abschnitte.**

Schriftliche Arbeiten.

Dr. Stade.

Samstag von 11—1 Uhr.

**Neutestamentliche Abtheilung: Uebungen zur Geschichte des Kanons. Schriftliche Arbeiten.**

Dr. Baldensperger.

Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.

**Kirchengeschichtliche Abtheilung: Augustin.**

Schriftliche Arbeiten.

Dr. Krüger.

Samstag von 8—10 Uhr.

**Systematische Abtheilung: Dogmatische Besprechungen im Anschluss an die Concordienformel. Schriftliche Arbeiten.**

Dr. Kattenbusch.

Samstag von 10—12 Uhr.

**Katechetisch-homiletische Abtheilung: Katechetische Uebungen. Schriftliche Arbeiten.**

Dr. Drews.

Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

### **Alttestamentliches Proseminar.**

**Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten.** Dr. Stade.

Mittwoch von 10—12 Uhr.

### **Uebungen des Repetenten.**

**Kursorische Lektüre des neuen Testaments.**

(Kleinere Paulinische Briefe).

Becker.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Repetitorium über Kirchengeschichte.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Becker.

Vorlesungen über Religionsgeschichte.

S. Philosophische Fakultät.

## Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Leist.

Ordentliche Professoren.

Dr. Schmidt, Geheimer Justizrath, Lonystr. 18.

Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.

Dr. Leist, Ost-Anlage 36.

Dr. Biermann, Frankfurterstr. 46.

Dr. Beling, Grosser Steinweg 21.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Günther, Lonystr. 19.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Braun, Moltkestr. 2.

Privatdozent.

Dr. Jung, zugleich Assistent der juristischen Fakultät,  
Frankfurterstr. 58.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Dr. Beling.

Geschichte und System des römischen Rechts.

Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.

Dr. Leist.

Bürgerliches Recht (B.G.B. mit reichs- und landesrechtlichen Ergänzungen), Sachenrecht.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Biermann.

Bürgerliches Recht (B.G.B. nebst reichs- und landesrechtlichen Ergänzungen), Familienrecht.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Dr. Schmidt.

- Bürgerliches Recht (B.G.B. nebst reichs- und landesrechtlichen Ergänzungen), Erbrecht. Dr. Biermann.  
 Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Privatrecht der Gewerbe (Handelsgesetzbuch und Wechselordnung nebst zugehörigen Reichs- und Landesgesetzen). Dr. Jung.  
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, Montag von 9—10 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr Nachm., und in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- Wechselrecht. Dr. Braun.  
 In noch zu bestimmenden Stunden.
- Konkursrecht. Dr. Biermann.  
 Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Ausgewählte Lehren aus dem deutschen Staatsrecht. Dr. Braun.  
 In noch zu bestimmenden Stunden.
- Deutsches und hessisches Verwaltungsrecht. Dr. Heimbürger.  
 Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Dr. Schmidt.  
 Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Strafrecht. Dr. Beling.  
 Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vorm.
- Geschichte des deutschen Strafrechts. Dr. Günther.  
 Zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit, öffentlich.
- Grundzüge der Kriminalpolizei. Dr. Günther.  
 Zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Biermann.  
 Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist.  
 Dienstag von 4—6 Uhr.
- Übungen im Civilprozessrecht in Verbindung mit bürgerlichem Recht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Beling.  
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Übungen im Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Beling.  
 Freitag von 8—9 Uhr.
-

# Medizinische Fakultät.

## 1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Dekan: Dr. Strahl.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medizinalrath, Bahnhofstr. 56.  
 Dr. Riegel, Geheimer Medizinalrath, Klinikstr. 41.  
 Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrath, Frankfurterstr. 37.  
 Dr. Gaffky, Geheimer Medizinalrath, Hofmannstr. 11.  
 Dr. Löhlein, Geheimer Medizinalrath, Klinikstr. 28.  
 Dr. Vossius, Frankfurterstr. 48.  
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.  
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.  
 Dr. Geppert, Süd-Anlage 4.  
 Dr. Poppert, Frankfurterstr. 44.

### Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Steinbrügge, Süd-Anlage 9.  
 Dr. Walther, Frankfurterstr. 4.  
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

### Privatdozenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.  
 Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.  
 Dr. Henneberg, Ludwigstr. 1.  
 Dr. Best, Liebigstr. 16 in der Klinik.  
 Dr. Bötticher, Süd-Anlage 19.

Anatomie des Menschen II. Theil (Gefäßlehre, Nervenlehre, Sinnesorgane).

Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologischer Technik.

Dr. Strahl.

Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.

Gemeinsam mit Privatdozent Dr. Henneberg.

Ausgewählte Kapitel der topographischen Anatomie.

Dr. Strahl.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie.

Dr. Henneberg.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

- Kursus der normalen Histologie einschliesslich histologischer Technik. Dr. Henneberg.  
(S. Seite 7.)
- Anatomie der äusseren Körperformen II. Theil. Dr. Henneberg.  
Einstündig, nach Verabredung, gratis.
- Physiologie des Auges. Dr. Eckhard.  
Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm.
- Physiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung. Dr. Eckhard.  
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologische Uebungen. Dr. Eckhard.  
Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Specielle pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.  
Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vorm.
- Kursus der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.  
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Sektionskursus für Geübtere. Dr. Bostroem.
- Ausgewählte Kapitel der speciellen Pathologie und Therapie. Dr. Riegel.  
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Kurse werden je nach Bedürfniss von den Assistenzärzten unter Leitung des Direktors der Klinik gehalten. Dr. Riegel.
- Arzneimittellehre und Receptirkunde. Dr. Geppert.  
Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.
- Klinische Diagnostik (Auscultation und Percussion). Dr. Sticker.  
Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Diagnostik der Nervenkrankheiten. Dr. Sticker.  
Einstündig.
- Allgemeine Therapie. Dr. Sticker.  
Dienstag von 6—7 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kinderheilkunde. Dr. Koeppe.  
Montag von 5—6 und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Die diätetische Bedeutung der Salze. Der Mineralstoffwechsel (mit Demonstrationen). Dr. Koeppe.  
Einstündig nach Vereinbarung.
- Knochenbrüche und Verrenkungen. Dr. Bötticher.  
Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vorm.

- Ueber Knochenbrüche. Dr. Baur.  
Zweistündig.
- Operationsübungen an der Leiche. Dr. Poppert.  
Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.
- Propädeutische Chirurgie. Dr. Bötticher.  
Zweistündig.
- Einleitung in die Gynäkologie. Dr. Löhlein.  
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Geburtshülffiche Operationen mit Uebungen Dr. Walther.  
am Phantom (Nur für Vorgeschrittenere).  
Samstag von 10—11 Uhr.
- Geburtshülffich-gynäkologisches Colloquium Dr. Walther.  
(Nur für Vorgeschrittenere).  
Samstag von 11—12 Uhr.
- Einleitung in die Geburtshülfe (Für Anfänger). Dr. Walther.  
Mittwoch von 7—8 Uhr Abends.
- Kurs der Nervenkrankheiten incl. Elektro- Dr. Sommer.  
therapie.  
Samstag von 10—11 Uhr. — In Gemeinschaft mit  
Oberarzt Dr. Dannemann.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Dr. Sommer.  
Mediziner.  
Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Anatomische Diagnostik der Gehirnkrank- Dr. Sommer.  
heiten.  
Freitag von 6—7 Uhr. — In Gemeinschaft mit  
Dr. Alber, publice.
- Krankheiten der Augenmuskeln. Dr. Vossius.  
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Operationsübungen. Dr. Vossius.  
Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- Verletzungen des Auges (mit Demonstrationen). Dr. Best.  
Montag von 4—5 Uhr.
- Otiatrischer Kursus. Dr. Steinbrügge.  
In noch zu bestimmenden Stunden.
- Hygienisch-bakteriologische Uebungen. Dr. Gaffky.  
Dienstag von 3—4 und Freitag von 3—5 Uhr.
- Hygienisches Repetitorium. Dr. Gaffky.  
Dienstag von 5—6 Uhr.
- Schutzpockenimpfung (nebst Theilnahme an Dr. Gaffky.  
öffentlichen Impfterminen).  
Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Dr. Gaffky.  
Täglich.

Medizinische Klinik und Poliklinik.	Dr. Riegel.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Chirurgische Klinik und Poliklinik.	Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 1/2 11—12 Uhr.	
Psychiatrische Klinik.	Dr. Sommer.
Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 12—12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr.	
Otiatrische Poliklinik.	Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.	

## 2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Eichbaum.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Seltersweg 64.

Dr. Eichbaum, Goethestr. 40.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Preusse, Frankfurterstr. 7.

Mit Lehrauftrag versehen:

Schmidt, Kreisveterinärarzt, Lonystr. 20.

Histologie mit mikroskopischen Uebungen.	Dr. Eichbaum.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr.	
Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitsthier.	Dr. Eichbaum.
Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.	
Gestütskunde.	Dr. Eichbaum.
Donnerstag von 8—9 Uhr.	
Chirurgische und medizinische Klinik in Ver- bindung mit klinischer Propädeutik.	Dr. Pfeiffer.
Täglich von 12 Uhr ab.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Pfeiffer.
Dienstag und Mittwoch von 10—12 Uhr.	
Gerichtliche Thierarzneikunde.	Dr. Pfeiffer.
Montag von 11—12, Donnerstag von 10—12 Uhr.	

Krankheiten der Hufe und Klauen. Freitag von 10—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Theorie des Hufbeschlags in Verbindung mit praktischen Uebungen. Samstag von 10—12 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Seuchenlehre. Dreistündig.	Dr. Preusse.
Poliklinik. Nach Verabredung.	Dr. Preusse.
Veterinärpolizei. Einstündig in zu bestimmender Stunde.	Kreisthierarzt Schmidt.
Kursus der pharmazeutischen Chemie für Veterinäre. Im Auftrag des Direktors des pharmakologischen Instituts. Dienstag von 6—8 Uhr Abends.	Apotheker Dr. Greimer, Assistent.
Repetitorium der Pharmakognosie für Veteri- näre. Im Auftrag des Direktors des pharmakologischen Instituts. Donnerstag von 6—8 Uhr Abends.	Apotheker Dr. Greimer, Assistent.
Augenspiegelkursus. Im Auftrag des Direk- tors des Thierspitals. Dienstag von 9—10 Uhr.	Thierarzt Brücher, Assistent.

---

## Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Elbs.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigsplatz 10.  
 Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.  
 Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.  
 Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.  
 Dr. Pasch, Geheimer Hofrath, Alicenstr. 31.  
 Dr. Naumann, Geheimer Hofrath, Ludwigstr. 21.  
 Dr. Behaghel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 10.  
 Dr. Spengel, Geheimer Hofrath, Gartenstr. 17.  
 Dr. Netto, Geheimer Hofrath, Süd-Anlage 13.  
 Dr. Wimmenauer, Frankfurterstr. 24.  
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.

- Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.  
Dr. Hansen, Löberstr. 21.  
Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 13.  
Dr. Elbs, Hofmannstr. 5.  
Dr. Brauns, Ost-Anlage 4.  
Dr. Albrecht Dieterich, Süd-Anlage 17.  
Dr. Bartholomae, Asterweg 34.  
Dr. Sauer, Ludwigstr. 42.  
Dr. Biermer, Lonystr. 17.  
Dr. Drude, Nahrungsberg 8.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.  
Dr. Wetz, Ludwigstr. 29.  
Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.  
Dr. Haussner, Frankfurterstr. 36.

Privatdozenten.

- Dr. Collin, Ludwigstr. 32.  
Dr. Strack, Alicenstr. 16.  
Dr. Julius Dieterich, Grünbergerstr. 4.  
Dr. Kornemann, Frankfurterstr. 58.  
Dr. Kinkel, Plockstr. 11.  
Dr. Helm, Alicenstr. 12.  
Dr. Messer, Ludwigstr. 24.  
Dr. Eidmann, Grünbergerstr. 26.  
Dr. Liefmann, West-Anlage 39.

Lektoren.

- Goetschy, Lektor des Französischen, Ederstr. 5.  
Shawcross, Lektor des Englischen, Weserstr. 4.

---

**Philosophie und Pädagogik.**

- Geschichte der Philosophie bis auf Kant. Dr. Siebeck.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von  
3—4 Uhr.

Geschichte der Pädagogik seit dem Zeitalter  
des Humanismus.

Mittwoch von 3—4, Donnerstag und Freitag von  
4—5 Uhr.

Dr. Siebeck.

Im philosophischen Seminar: Psychologische  
Übungen und Versuche, zweistündig. (In  
Verbindung mit Dr. Kinkel).

Psychologie.

Zweistündig.

Dr. Siebeck.

Dr. Kinkel.

Psychologische Übungen und Versuche, zwei-  
stündig. (In Verbindung mit Professor  
Dr. Siebeck).

Dr. Kinkel.

Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft.  
Zweistündig.

Dr. Kinkel.

Einführung in die Philosophie.

Zweistündig, gratis.

Dr. Messer.

### Mathematik und Physik.

Die Grundlagen der Geometrie.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Dr. Pasch.

Elemente der Algebra.

Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Pasch.

Übungen des mathematischen Seminars.

Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.

Dr. Pasch.

Analytische Geometrie der Ebene.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Dr. Netto.

Einleitung in die Funktionentheorie.

Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.

Dr. Netto.

Übungen des mathematischen Seminars.

Samstag von 8—10 Uhr, alle zwei Wochen.

Dr. Netto.

Anwendungen der Differentialrechnung auf  
Geometrie, mit Übungen.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Haussner.

Technische Mechanik II. Theil.

Montag, Mittwoch von 11—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Übungen:

Freitag von 11—12 Uhr.

Dr. Haussner.

Experimentalphysik I. Theil (Mechanik,  
Wärme).

Montag von 4—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Dienstag und Donnerstag  
von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dr. Drude.

Physikalisches Praktikum.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.

Dr. Drude.

**Praktikum für Vorgeschrittene.**

An allen Wochentagen, ausser Samstag Nachmittag.

**Physikalisches Colloquium.**

Privatissime, in zu verabredenden Stunden.

**Physikalisches Konversatorium. Im Auftrag**

des Direktors des physikalischen Instituts.

Zweistündig, nach Verabredung.

**Geometrische und physikalische Optik.**

Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

**Einleitung in die höhere Geodäsie.**

Mittwoch von 9—10 Uhr.

**Niedere Geodäsie.**

Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag.

Dr. Drude.

Dr. Drude.

Dr. Dörge,  
i. Assistent

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

Dr. Fromme.

**Chemie und Mineralogie.**

**Organische Experimentalchemie.**

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium.**

Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr.

**Untersuchung von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen. — Gemeinsam mit Privatdozent Dr. Eidmann.**

Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr.

**Chemische Uebungen für Mediziner.**

Täglich.

**Analytische Chemie I. Theil. Qualitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.**

Zweistündig.

**Pharmazeutisch-chemische Präparate. I. Theil.**

Einstündig.

**Ausgewählte Kapitel aus der technischen Chemie (mit Exkursionen).**

Zweistündig.

**Chemisches Praktikum.**

Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12 Uhr.

**Elektrochemisches Praktikum.**

Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12 Uhr.

**Organische Farbstoffe.**

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Naumann.

Dr. Naumann.

Dr. Naumann.

Dr. Naumann.

Schröder,  
Assistent.

Dr. Eidmann.

Dr. Eidmann.

Dr. Elbs.

Dr. Elbs.

Dr. Elbs.

Chemisches Colloquium.

Montag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Repetitorium der anorganischen Chemie. Im Auftrag des Direktors des physikalisch-chemischen Laboratoriums.

Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Allgemeine Geologie mit Petrographie.

Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.

Krystalloptik.

Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vorm.

Anleitung zur mikrochemischen Analyse.

Mittwoch von 3—5 Uhr.

Geologische Exkursionen.

Samstag oder Sonntag nach Verabredung.

Dr. Elbs.

Dr. Wagner.

1. Assistent.

Dr. Brauns.

Dr. Brauns.

Dr. Brauns.

Dr. Brauns.

### Botanik und Zoologie.

Botanik I. Theil. Allgemeine Botanik.

Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm.

Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene.

Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.

Demonstration von Pflanzen im botanischen Garten.

Freitag von 7—8 Uhr Vorm.

Botanische Exkursionen.

Nach Verabredung.

Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vorm.

Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Uebungen und Demonstrationen.

Vorlesung Mittwoch von 4—5 Uhr.

Uebungen für Mediziner Mittwoch von 5—6,

für Veterinäre Freitag von 5—6 Uhr.

Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger.

Dreimal wöchentlich je 2 Stunden.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime.

Täglich, ausgenommen Samstags.

Naturgeschichte der Protozoën.

Samstag von 8—9 Uhr Vorm.

Zootomische Uebungen für Mediziner.

Zweimal wöchentlich je 2 Stunden.

Dr. Hansen.

Dr. Hansen.

Dr. Hansen.

Dr. Hansen.

Dr. Spengel.

Dr. Spengel.

Dr. Spengel.

Dr. Spengel.

Dr. von Wagner.

Dr. von Wagner.

## Geographie.

- Völkerkunde und Anthropogeographie. Dr. Sievers.  
 Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vorm.
- Geographie von Australien und Ozeanien. Dr. Sievers.  
 Donnerstag, Freitag und Samstag von  
 7—8 Uhr Vorm.
- Kartographische Uebungen für Anfänger. Dr. Sievers.  
 Samstag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Historisch-geographische Uebungen. Dr. Sievers.  
 Mittwoch von 6—8 Uhr Abends (Fortsetzung vom  
 W.-S. 1900/1901).
- Exkursionen. Dr. Sievers.  
 Nach Verabredung.

## Staats- und Kameralwissenschaften.

- Volkswirtschaftspolitik mit Ausnahme der  
 Handelspolitik (Nationalökonomie Th. II). Dr. Biermer.  
 Dreistündig.
- Staatswissenschaftlich-Statistisches Seminar. Dr. Biermer.  
 Zweistündig.
- Finanzwissenschaftliche Tagesfragen. Dr. Biermer.  
 Einstündig.
- Handel und Handelspolitik. Dr. Liefmann.  
 Zweistündig.
- Waldbau mit Demonstrationen nach der von  
 ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl  
 Heyer's Waldbau, 1893. Dr. Hess.  
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.  
 Freitag auch von 11—12 Uhr.
- Encyklopädie bezw. Systemkunde der Forst-  
 wissenschaft nach seinem Lehrbuch  
 (3 Theile, 1885, 1890, 1892). Dr. Hess.  
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Hess.  
 Samstag Nachmittag.
- Jagd- und Fischereikunde. Dr. Wimmenauer.  
 Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Waldwerthrechnung. Dr. Wimmenauer.  
 Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Forstvermessung und Waldtheilung. Dr. Wimmenauer.  
 Montag von 3—4 und Donnerstag von 8—10 Uhr,  
 mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.

**Encyklopädie der Landwirthschaft.**

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 5—6 Uhr.

Demonstrationen und Uebungen im Laboratorium.

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag v. 6—7 Uhr.

Thierzuchtlehre.

Samstag von 8—10 Uhr.

Dr. Thaer.

Dr. Thaer.

Dr. Thaer.

**Geschichte.**

Neuste Geschichte, 1850—1900, mit besonderer Rücksicht auf die sociale Bewegung.

Montag und Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

Historisches Seminar: Kriegsgeschichtliche Uebungen auf dem Gebiete des Alterthums und der Neuzeit.

Mittwoch von 2—4 Uhr.

Deutsche Verfassungsgeschichte, I. Theil.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Erläuterung von Urkunden zur neueren deutschen Verfassungsgeschichte.

Montag von 5—6 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters.

Freitag von 5—7 Uhr.

Deutsche Geschichte vom Ausgange der Karolinger bis zu dem der Hohenstaufen.

In zwei noch näher zu bestimmenden Stunden.

Geschichte und Kultur der westlichen Provinzen des Römerreichs.

Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vorm.

Geographische Vorlesungen. Siehe S. 16.

Dr. Oncken.

Dr. Oncken.

Dr. Höhlbaum.

Dr. Höhlbaum.

Dr. Höhlbaum.

Dr. J. Dieterich.

Dr. Kornemann.

**Religionsgeschichte.**

Geschichte der antiken Religion in ihren Grundzügen.

Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Abends

(oder nach Verabredung).

Dr. A. Dieterich.

**Archäologie und Kunstwissenschaft.**

Geschichte der griechischen Kunst, III. Theil.

(Jüngere griechische und hellenistische Kunst.)

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Sauer.

Deutsche Malerei und Plastik.

Zweistündig.

Archäologische Uebungen über die delphische Periegeese des Pausanias.

Einstündig.

Kunstkritische Uebungen über Werke deutscher Kunst.

Einstündig.

Dr. Sauer.

Dr. Sauer.

Dr. Sauer.

### Klassische Philologie.

Plautus Aulularia.

Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Metrische Uebungen.

Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Philologisches Seminar: Theokrit und Arbeiten.

Donnerstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Seneca de beneficiis und lateinische Stilübungen.

Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.

Griechische Syntax.

Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Geschichte der antiken Religion in ihren Grundzügen.

S. S. 17 unter Religionsgeschichte.

Philologisches Seminar: Firmicus Maternus de errore profanarum religionum und Besprechen der Arbeiten.

Dienstag von 11—1 Uhr.

Philologisches Proseminar: Griechische Elegien (nach Hillers Anthologia lyrica, Leipzig 1897), und griechische Uebersetzungsübungen.

Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.

Dr. Gundermann.

Dr. Gundermann.

Dr. Gundermann.

Dr. Gundermann.

Dr. A. Dieterich.

Dr. A. Dieterich.

Dr. A. Dieterich.

Dr. A. Dieterich.

### Neuere Sprachen.

Vergleichende Grammatik des Gothischen.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Grammatik.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Bartholomae.

Dr. Behaghel.

- Erklärung von Wolframs Parzival. Dr. Behaghel.  
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Neuhochdeutsche Uebungen (Erklärung von Fischart's Flöhhatz). Dr. Behaghel.  
 Freitag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.  
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Geschichte der deutschen Romantik. Dr. Collin.  
 Zweistündig.
- Henrik Ibsen, sein Leben und seine Werke. Dr. Collin.  
 Einstündig.
- Goethe's Leben und Dichten I. Theil (bis zur italienischen Reise). Dr. Strack.  
 Zweistündig.
- Die geistliche Dichtung des ausgehenden Mittelalters (ca. 1200—1500). Dr. Helm.  
 Zweistündig.
- Französische Syntax. Dr. Behrens.  
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
- Das französische Rolandslied. Dr. Behrens.  
 Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Einführung in das Studium des Provenzalischen. Dr. Behrens.  
 Donnerstag von 6—8 Uhr Abends.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.  
 Dienstag von 11—1 Uhr.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen:
- I. Französisch.
- a. Uebersetzungsübungen und phonetische Uebungen. Dr. Behrens.  
 Montag von 4—5 Uhr.
- b. Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Parallelkursen. Lektor Goetschy.  
 Montag Freitag und Samstag von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr.
- c. Le Roman réaliste en France au 19ième siècle. Im Auftrage des Direktors der französischen Abtheilung des praktischen Seminars. Lektor Goetschy.  
 Mittwoch von 4—5 Uhr.

- Altenglische (Angelsächsische) Grammatik  
mit Interpretation ausgewählter Texte. Dr. Wetz.  
Dienstag von 8—10, Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Schwierige altenglische Stücke. Dr. Wetz.  
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Uebungen des englischen Seminars. Dr. Wetz.  
Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen:
- II. Englisch.
- a. Theorie der englischen Aussprache,  
Aussprache- und Uebersetzungsübungen. Dr. Wetz.  
Mittwoch von 8—10 Uhr.
- b. Uebungen im freien schriftlichen und  
mündlichen Gebrauch der englischen  
Sprache. In drei Parallelkursen. Lektor Shawcross.  
Montag von 8—10, Dienstag von 11—1,  
Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr.
- c. Poets of the Victorian Age. Im Auf-  
trage des Direktors der englischen Ab-  
theilung des praktischen Seminars. Lektor Shawcross.  
Dienstag von 4—5 Uhr.

### Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Vergleichende Grammatik des Gothischen. Dr. Bartholomae.  
S. S. 18 unter Neuere Sprachen.
- Sanskritgrammatik für Anfänger. Dr. Bartholomae.  
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Samstag  
von 9—10 Uhr.
- Sanskritübungen, 3. Kurs. Dr. Bartholomae.  
Zweistündig.
- Uebungen im sprachwissenschaftlichen Dr. Bartholomae.  
Seminar.
- Nach Bedarf.

---

## Sonstige Lehrer.

### Musik.

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Moltke-  
strasse 6.

---

Elementar-Theorie und Harmonielehre. Trautmann.  
1 Stunde wöchentlich.

Formenlehre und Partiturlesen. 1 Stunde wöchentlich.	Trautmann.
Uebungen im Ensemblespiel, Klavier, Violine, Gesang, nach Vereinbarung.	Trautmann.
Die Klassiker und ihre Tonformen, mit Er- läuterungen am Klavier. Einstündig.	Trautmann.

---

### Leibesübungen.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

---

Fechten und Tanzen.	Röse.
Reiten.	Creutzburg.

---

## Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anlage 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Nord-Anlage 29.
Dr. Ebel, zweiter Kustos, Nord-Anlage 21.
Dr. Fritzsche, erster Assistent, Ludwigstr. 1.
Lic. theol. Willkomm, zweiter Assistent, Ludwigstr. 7.
Pfarr- und Lehramtskandidat Koch, Volontär, Grünbergerstr. 20.

---

### Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

---

## **Allgemein zugängliche Anstalten.**

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 11—12 und von 4—5 Uhr, Sonntag von 12—1 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Mittwoch von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut.

Forstgarten.



# Stunden-Uebersicht.

---

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<b>Baldensperger:</b> Einleit. ins Neue Testament. Mo. bis Fr.	<b>Beling:</b> Strafr. Mo. bis Fr.	<b>Bostroem:</b> Spec. pathologische Anatomie. Di. Do. Fr. — <b>Eckhard:</b> Physiologie des Auges. Mo. u. Do.
8	<b>Baldensperger:</b> Erklär. des 1. Korintherbr. Mi. — <b>Krüger:</b> Seminar. Sa. — <b>Stade:</b> Erklär. d. Psalmen. Mo. Di. Do. Fr.	<b>Beling:</b> Einführ. in die Rechtswissensch. Mo. Di. Do. — Ueb. im Strafprozessrecht. Fr. — <b>Jung:</b> Privatrecht der Gewerbe. Mo. bis Do.	<b>Eichbaum:</b> Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitathiere. Di. Mi. — <b>Gestützkunde.</b> Do. — <b>Löhlein:</b> Klinik. Mo. bis Fr. — <b>Sommer:</b> Klinik. Sa.
9	<b>Krüger:</b> Seminar. Sa. — <b>Stade:</b> Gesch. d. Volkes Israel. Mo. bis Fr.	<b>Heimburger:</b> Deutsch. u. hess. Verwaltungsrecht. Di. bis Fr. — <b>Jung:</b> Privatrecht der Gewerbe. Mo. — <b>Leist:</b> Gesch. u. System d. röm. Rechts. Mo. bis Fr.	<b>Brücher:</b> Augenspiegelkursus. Di. — <b>Riegel:</b> Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Sa. — <b>Strahl:</b> Anatomie des Menschen II. Th. Mo. bis Fr.

Std.	Philosophische Fakultät
------	-------------------------

- 7 **Brauns**: Krystalloptik. Di. Fr. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Botanik I. Theil. Mo. bis Do. — Demonstration von Pflanzen im bot. Garten. Fr. — **Kornemann**: Geschichte und Kultur der westlichen Provinzen des Römerreichs. Di. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Shawcross**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der englischen Sprache. Do. (v. 7½ Uhr). — **Sievers**: Völkerkunde u. Anthropogeographie. Di. Mi. — Geographie von Australien u. Oceanien. Do. Fr. Sa.
- 8 **A. Dieterich**: Griechische Syntax. Di. Do. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Goetschy**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der französischen Sprache. Mo. Fr. Sa. (v. 8½ Uhr). — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Analytische Geometrie der Ebene. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. (alle 14 Tage). — **Pasch**: Die Grundlagen der Geometrie. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. (alle 14 Tage). — **Shawcross**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der englischen Sprache. Mo. Do. — **Spengel**: Zoologie u. vergl. Anatomie I. Theil. Mo. bis Fr. — **Thaer**: Thierzuchtlehre. Sa. — **v. Wagner**: Naturgeschichte der Protozoën. Sa. — **Wetz**: Altengl. (Angelsächsische) Grammatik mit Interpretation ausgew. Texte. Di. — Theorie der engl. Aussprache, Aussprache- u. Uebersetzungsüb. Mi. — **Wimmenauer**: Jagd- u. Fischereikunde. Mo. bis Mi. — Forstvermessung u. Waldtheilung. Do.
- 9 **Bartholomae**: Sanskritgrammatik für Anfänger. Sa. — **Elbs**: Chemisches Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Geometrische und physikal. Optik. Di. Do. — Einleitung in die höhere Geodäsie. Mi. — **Goetschy**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der französischen Sprache. Mo. Fr. Sa. — **Gundermann**: Plautus Aulularia. Mo. Mi. Fr. — Metrische Ueb. Di. Do. — **Hansen**: Mikroskop. Praktikum für Fortgeschrittene. Di. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Einleitung in die Funktionentheorie. Mo. Mi. — Seminar. Sa. (alle 14 Tage). — **Pasch**: Elemente der Algebra. Di. Do. — Seminar. Sa. (alle 14 Tage). — **Shawcross**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der englischen Sprache. Mo. — **Thaer**: Thierzuchtlehre. Sa. — **Wetz**: Altengl. (Angelsächsische) Grammatik mit Interpretation ausgew. Texte. Di. Do. — Theorie der engl. Aussprache, Aussprache- u. Uebersetzungsübungen. Mi. — **Wimmenauer**: Waldwerthrechnung. Mo. bis Mi. — Forstvermessung u. Waldtheilung. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
10	<b>Kattenbusch:</b> Theolog. Ethik. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — <b>Stade:</b> Alttestamentl. Proseminar. Mi.	<b>Leist:</b> Geschichte und System des röm. Rechts. Mo. bis Fr. — <b>Schmidt:</b> Bürgerliches Recht, Familienrecht. Mo. bis Do.	<b>Postroem:</b> Spec. pathologische Anatomie. Mo. Mi. — <b>Eckhard:</b> Physiologie der Verdauung des Kreislaufes u. d. Athmung. Mo. bis Fr. — <b>Henneberg:</b> Osteologie u. Syndesmologie. Mo. Mi. Fr. — <b>Pfeiffer:</b> Allgem. Chirurgie. Di. Mi. — Gerichtl. Thierarzneik. Do. — Krankh. der Hufe u. Klauen. Fr. — Theorie des Hufbeschlags in Verbind. mit prakt. Ueb. Sa. — <b>Poppert:</b> Klinik u. Poliklinik. Di. Do. Fr. (v. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr). — <b>Sommer:</b> Klinik. Mo. Mi. — <b>Sommer u. Dannemann:</b> Kurs d. Nervenkrankheiten incl. Electrotherapie. Sa. — <b>Walther:</b> Geburtshülf. Operationen mit Ueb. am Phantom. Sa.
11	<b>Kattenbusch:</b> Vergleichende Confessionskunde. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — <b>Stade:</b> Alttestamentl. Proseminar. Mi. — Seminar. Sa.	<b>Biermann:</b> Bürgerl. Recht, Sachenrecht. Mo. bis Fr. — <b>Schmidt:</b> Kathol. u. evangel. Kirchenrecht. Mo. bis Fr.	<b>Pfeiffer:</b> Allgemeine Chirurgie. Di. Mi. — Gerichtl. Thierarzneikunde. Mo. Do. — Krankheiten der Hufe und Klauen. Fr. — Theorie des Hufbeschlags in Verbindung mit prakt. Ueb. Sa. — <b>Poppert:</b> Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. — <b>Steinbrügge:</b> Poliklinik. Sa. — <b>Walther:</b> Geburtshülf.-gynäkolog. Collog. Sa.
12	<b>Baldensperger:</b> Erklärung des 1. Korintherbriefes. Di. Fr. — <b>Köhler:</b> Hess. Kirchengesch. Mo. Do. — <b>Stade:</b> Seminar. Sa.	<b>Biermann:</b> Bürgerl. Recht, Erbrecht. Mo. bis Mi. — Konkursrecht. Do. u. Fr.	<b>Pfeiffer:</b> Klinik. Tägl. — <b>Steinbrügge:</b> Poliklinik. Sa. — <b>Vossius:</b> Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. (bis 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr)

Std.

## Philosophische Fakultät

- 10 **Bartholomae**: Sanskritgrammatik für Anfänger. Di. Do. — Vergleichende Grammatik des Gotischen. Mo. Mi. Fr. — **Behaghel**: Seminar. Sa. — **Behrens**: Französ. Syntax. Mo. Mi. Fr. — Das französ. Rolandslied. Di. Do. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Mikroskop. Praktikum für Fortgeschrittene. Di. Fr. — **Haussner**: Anwendungen der Differentialrechnung auf Geometrie mit Ueb. Mo. bis Fr. — **Hess**: Waldbau mit Demonstr. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sauer**: Geschichte der griech. Kunst III. Th. Mo. Mi. Fr. — **Sievers**: Kartograph. Ueb. für Anf. Sa. (von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).
- 11 **Behaghel**: Erklärung von Wolframs Parzival. Mo. Mi. — Neuhochdeutsche Ueb. (Erklärung von Fischart's Flöhhatz) Fr. — Seminar. Sa. — **Behrens**: Seminar. Di. — **A. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Drude**: Experim. Physik I. Th. Di. Do. (bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr). — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Chem. Colloquium. Mo. (von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr). — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Haussner**: Technische Mechanik II. Th. Mo. Mi. u. Uebungen Fr. — **Hess**: Waldbau mit Demonstr. Fr. — Encyclopädie bezw. Systemkunde der Forstwissenschaft. Di. Do. — **Naumann**: Organ. Experim. Chemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Shawcross**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der englischen Sprache. Di. — **Sievers**: Kartographische Ueb. für Anf. Sa. (bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr). — **Wetz**: Schwierigere altengl. Stücke. Do.
- 12 **Behaghel**: Mittelhochdeutsche u. neuhochdeutsche Grammatik. Mo. Mi. Fr. — **Behrens**: Seminar. Di. — **A. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Chemische Colloquium. Mo. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Haussner**: Technische Mechanik II. Th. Mo. Mi. (bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr). — **Naumann**: Organische Experimente Chem. Mo. Mi. Fr. (bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr). — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuchung von Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Shawcross**: Ueb. im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache. Di. — **Wagner**: Repetit. der anorg. Chemie. Mi. Fr. — **Wetz**: Schwierigere altenglische Stücke. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
1			
2			<b>Bostroem:</b> Kursus der patholog. Histologie. Mo. Do. — <b>Geppert:</b> Arzneimittellehre u. Receptirkunde. Mi. Fr. — <b>Strahl und Henneberg:</b> Kursus der normalen Histologie. Mo. Mi. Fr.
3			<b>Bostroem:</b> Kursus der patholog. Histologie. Mo. Do. — <b>Gaffky:</b> Uebungen. Di. Fr. — Schutzpockenimpfung. Mi. <b>Geppert:</b> Arzneimittellehre u. Receptirkunde. Mi. Fr. — <b>Strahl und Henneberg:</b> Kursus der normalen Histologie. Mo. Mi. Fr.
4	<b>Holtzmann:</b> Bibl. Theologie des Neuen Testam. Mo. Di. Do. Fr.	<b>Beling:</b> Ueb. im Civilprozessr. Mi.— <b>Biermann:</b> Ueb. im bürgerl. Recht. Do. — <b>Leist:</b> Ueb. im bürgerl. Recht. Di.	<b>Best:</b> Verletzungen des Auges mit Demonstr. Mo. — <b>Eichbaum:</b> Histologie mit mikroskop. Ueb. Di. Do. Fr. — <b>Gaffky:</b> Uebungen. Fr. — <b>Koeppel:</b> Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kinderheilkunde. Do. — <b>Riegel:</b> Ausgewählte Kapitel der spec. Pathologie u. Therapie. Di. Do. — <b>Sticker:</b> Klinische Diagnostik. Mo. Mi.— <b>Strahl:</b> Ausgewählte Kapitel der topograph. Anatomie. Di. Do.
5	<b>Drews:</b> Praktische Theologie I. Th. Mo. bis Fr. — <b>Krüger:</b> Kirchengeschichte II. Th. Mo. bis Fr.	<b>Beling:</b> Ueb. im Civilprozessrecht. Mi. — <b>Biermann:</b> Ueb. im bürgerlichen Recht. Do. — <b>Leist:</b> Ueb. im bürgerl. Recht. Di.	<b>Eckhard:</b> Uebungen. Mo. Mi. — <b>Eichbaum:</b> Histologie mit mikroskop. Ueb. Di. Do. Fr. — <b>Gaffky:</b> Hygien. Repetitorium. Di.— <b>Koeppel:</b> Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kinderheilkunde. Mo. — <b>Löhlein:</b> Einleitung in die Gynäkologie. Di. Do. — <b>Vossius:</b> Krankheiten der Augenmuskeln. Mi. — Operationsübungen. Do. (bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Std.	Philosophische Fakultät
1	<b>Elbs:</b> Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — <b>Naumann:</b> Laboratorium. Mo. bis Fr. — <b>Naumann u. Eidmann:</b> Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr.
2	<b>Drude:</b> Praktikum. Mo. Di. Do. — <b>Elbs:</b> Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — <b>Naumann:</b> Laboratorium. Mo. bis Fr. — <b>Naumann u. Eidmann:</b> Untersuchung v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — <b>Oncken:</b> Seminar. Mi.
3	<b>Brauns:</b> Anleitung zur mikrochem. Analyse. Mi. — <b>Drude:</b> Praktikum. Mo. Di. Do. — <b>Elbs:</b> Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — <b>Fromme:</b> Niedere Geodäsie. Di. Do. — <b>Naumann:</b> Laboratorium. Mo. bis Fr. — <b>Naumann u. Eidmann:</b> Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — <b>Oncken:</b> Seminar. Mi. — <b>Siebeck:</b> Geschichte der Philosophie bis auf Kant. Mo. Di. Do. Fr. — Geschichte der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus. Mi. — <b>Wimmenauer:</b> Forstvermessung und Waldtheilung. Mo.
4	<b>Behrens:</b> Uebersetzungsüb. u. phonetische Ueb. Mo. — <b>Brauns:</b> Anleitung zur mikrochem. Analyse. Mi. — <b>Drude:</b> Experim. Physik I. Th. Mo. (bis 5½ Uhr). — Praktikum. Mo. Di. Do. — <b>Elbs:</b> Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Organ. Farbstoffe. Di. Do. — <b>Goetschy:</b> Le Roman réaliste en France au 19ième siècle. Mi. — <b>Naumann:</b> Laborator. Mo. bis Fr. — <b>Naumann u. Eidmann:</b> Unters. v. Nahrungsm. u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — <b>Shawcross:</b> Poets of the Victorian Age. Di. — <b>Siebeck:</b> Geschichte der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus. Do. Fr. — <b>Spengel:</b> Die Parasiten des Menschen u. d. Hausthiere, mit Ueb. u. Demonstr. (Vorlesung) Mi.
5	<b>Brauns:</b> Allgemeine Geologie u. Petrographie. Di. bis Fr. — <b>Elbs:</b> Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — <b>Höhlbaum:</b> Deutsche Verfassungsgeschichte I. Th. Di. Mi. Do. — Erläuterung von Urkunden zur neueren deutschen Verfassungsgeschichte. Mo. — Seminar. Fr. — <b>Spengel:</b> Die Parasiten des Menschen u. d. Hausthiere (Ueb. für Mediziner. Mi., für Veterinäre. Fr.). — <b>Thaer:</b> Encyclopädie der Landwirthschaft. Mo. Di. Do. Fr.

Std	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	<p><b>Baldensperger:</b> Seminar. Mi. — <b>Drews:</b> Einleitung in das theol. Stud. Mo. Do. — Seminar. Di.</p>	<p><b>Jung:</b> Privatrecht der Gewerbe. Di.</p>	<p><b>Eckhard:</b> Uebungen. Mo. Mi. — <b>Greimer:</b> Kursus der pharmazeut. Chemie für Veterinäre. Di. — Repetit. der Pharmakognosie für Veterinäre. Do. — <b>Poppert:</b> Operationsübungen an der Leiche. Mo. Di. Mi. — <b>Sommer:</b> Forensische Psychiatrie für Juristen u. Mediziner. Do. — Anat. Diagn. d. Gehirnkrankh. Fr. — <b>Sticker:</b> Allgemeine Therapie Di.</p>
7	<p><b>Baldensperger:</b> Seminar. Mi. — <b>Drews:</b> Seminar. Di.</p>		<p><b>Greimer:</b> Kursus der pharmazeut. Chemie für Veterinäre. Di. — Repetit. der Pharmakognosie für Veterinäre. Do. — <b>Poppert:</b> Operationsübungen an der Leiche. Mo. Di. Mi. — <b>Walther:</b> Einleitung in die Geburtshülfe. Mi.</p>
Nicht bestimmt.	<p><b>Becker:</b> Kursor. Lektüre d. Neuen Testam. (Klein. Paulin. Briefe), 2 St. — Repetitorium über Kirchengeschichte, 2 St. — <b>Köhler:</b> Kirchenhistor. Ueb. (Bonifaz u. seine Zeit). 2 St.</p>	<p><b>Braun:</b> Wechselrecht. — Ausgewähl. Lehren aus dem deutschen Staatsrecht. — <b>Günther:</b> Gesch. des deutschen Strafrechts, 2 St. — Grundzüge der Kriminalpolizei, 2 St.</p>	<p><b>Baur:</b> Ueber Knochenbrüche. 2 St. — <b>Bostroem:</b> Sektionskursus. — <b>Gaffky:</b> Arbeiten im Laboratorium. Täglich. — <b>Henneberg:</b> Anatomie der äusseren Körperformen. II. Th. 1 St. — <b>Koeppe:</b> Die diätetische Bedeutung der Salze — Mineralstoffwechsel mit Demonstr. 1 St. — <b>Poppert u. Bötticher:</b> Propädeutische Chirurgie. 2 St. — <b>Steinbrügge:</b> Otiatrischer Kursus. — <b>Sticker:</b> Diagnostik der Nervenkrankheiten. 1 St.</p>

Std.	<b>Philosophische Fakultät</b>
------	--------------------------------

6 **Behrens:** Einführung in das Studium des Provenzalischen. Do. — **Elbs:** Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Elektrochem. Praktikum.** Mo. bis Fr. — **Höhlbaum:** Seminar. Fr. — **Oncken:** Neueste Geschichte, 1850—1900, mit besonderer Rücksicht auf die sociale Bewegung. Mo. Di. — **Sievers:** Histor. Geogr. Ueb. Mi. — **Thaer:** Laboratorium Mo. Di. Do. Fr. — **Wetz:** Seminar. Mi.

7 **Behrens:** Einführung in das Studium des Provenzalischen. Do. — **A. Dieterich:** Geschichte der antiken Religion in ihren Grundzügen. Mi. Fr. — **Oncken:** Neueste Geschichte, 1850—1900, mit besonderer Rücksicht auf die sociale Bewegung. Mo. Di. — **Sievers:** Histor. Geogr. Ueb. Mi. — **Wetz:** Seminar. Mi.

Nicht bestimmt.

**Bartholomae:** Sanskritübungen III. Kurs. 2 St. — Uebungen im Seminar. Nach Bedarf. — **Biermer:** Volkswirtschaftspolitik mit Ausnahme der Handelspolitik (Nationalökonomie, Theil II). 3 St. — Staatswiss. Statist. Seminar 2 St. — Finanzwissenschaftl. Tagesfragen. 1 St. — **Brauns:** Geolog. Exkursionen. Sa. oder So. — **Collin:** Geschichte der deutschen Romantik. 2 St. — **Henrik Ibsen,** sein Leben u. seine Werke. 1 St. — **A. Dieterich:** Geschichte der antiken Religion in ihren Grundzügen. Nach Verabredung. — **J. Dieterich:** Deutsche Geschichte vom Ausgange der Karolinger bis zu dem der Hohenstaufen. 2 St. — **Dörge:** Physikal. Konversatorium. 2 St. — **Drude:** Praktikum für Vorgeschr. tägl. ausser Samstag Nachm. — Colloquium. — **Eidmann:** Pharmazeutisch-chemische Präparate I. Th. 1 St. — Ausgew. Kapitel aus der techn. Chemie (mit Exkursionen). 2 St. — **Fromme:** Niedere Geodäsie mit prakt. Ueb. am Mittwoch Nachm. — **Hansen:** Botanische Exkursionen. — **Helm:** Die geistliche Dichtung des ausgehenden Mittelalters (ca. 1200—1500). 2 St. — **Hess:** Prakt. Kursus über Waldbau. Samstag Nachm. — **Kinkel:** Psychologie. 2 St. Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft. 2 St. — **Liefmann:** Handel und Handelspolitik. 2 St. — **Messer:** Einführung in die Philosophie. 2 St. — **Naumann:** Chem. Ueb. f. Mediz. Tägl. — **Sauer:** Deutsche Malerei u. Plastik. 2 St. — Archäolog. Ueb. über die delphische Periegesis des Pausanias. 1 St. — Kunstkritische Ueb. über Werke deutscher Kunst. 1 St. — **Schröder:** Analytische Chemie I. Th. 2 St. — **Siebeck** u. **Kinkel:** Seminar. 2 St. — **Sievers:** Exkursionen. — **Spengel:** Zoolog. Ueb. u. Demonstr. für Anf. 6 St. — Zoolog. Praktikum für Vorgeschr. u. Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. Tägl., ausgenommen Samstags. — **Strack:** Goethes Leben u. Dichten. I. Theil. 2 St. — **v. Wagner:** Zootomische Ueb. für Mediz. 4 St. — **Wimmenauer:** Forstvermessung u. Waldtheilung mit Ueb. im Walde am Mittwoch Nachm.

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

---

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsbedingungen der theologischen Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Rathschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsbedingungen der medizinischen Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Ordnung für die ärztliche Prüfung.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

---

# Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1901.

---

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 15. April bis 11. Mai 1901 bei dem Universitäts-Sekretär in der Universitätskanzlei (Bismarckstr. 16) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniss eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmazie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniss derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniss von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniss ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.

---